

	<p>Objekt: Einsiedler im Gebet</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-00345</p>
--	---

Beschreibung

Ein Einsiedler mit langem Bart und Tonsur kniet vor einem Felsen, auf dem neben einem Rosenkranz die aufgeschlagene Bibel und ein Kreuz stehen. Die kleinformatige Darstellung [...] wurde bislang als eigenhändige Arbeit Nothnagels angesehen. Das Gemälde weist wie sein verlorenes Pendant eine recht fahrig Malweise und einen streifig wirkenden Farbauftrag auf. Damit unterscheidet es sich unverkennbar vom Duktus und der Figurenbildung der signierten Familienszene Nothnagels (vgl. IV-1950-008). Es geht wohl auf einen unbekanntem Maler aus Nothnagels Werkstatt oder Umkreis zurück. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 193)

Erworben 1900 als Geschenk von Viktor Moessinger (1857-1915), Frankfurt am Main.

Das Gemälde im FDH bildete einst das Pendant zu dem Gemälde "Lesender Einsiedler" aus der Werkstatt oder dem Umkreis Johann Andreas Benjamin Nothnagels. (A-IV-00346, Öl auf Holz, 12,5 x 9,0 cm; Abgang: Diebstahl am 1. März 1964).

Ausführliche Beschreibung

Historische Zuschreibung:

Johann Andreas Benjamin Nothnagel (1729 -1804) (nach: Michaelis 1982)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: 13,0 x 9,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Umkreis des Johann Andreas Benjamin Nothnagel
wo

Schlagworte

- Gemälde
- Malerei
- Personendarstellung (Kunst)

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 189, S. 193
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 142, S. 96
- Seng, Joachim (2009): Goethe-Enthusiasmus und Bürgersinn: das Freie Deutsche Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum ; 1881 - 1960. Göttingen, S. 157